Modulinhalte 2023 – 2025

Berufsbegleitende Weiterbildung

Ganzheitliche
NATURBILDUNG

Von der Naturerfahrung zur Nachhaltigkeitsbildung

NATURBILDUNG ist das Zusammenwirken von Naturerfahrung, ökologischem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wesentlich hierfür ist die ganzheitliche Verbindung zwischen Mensch und Natur mit ihren vielfältigen Möglichkeiten in, mit, von und durch die Natur zu lernen. Als Erfahrungsraum und Lernort bietet die Natur ein breites methodisch-didaktisches Potenzial, um Zusammenhänge nachhaltiger Entwicklung und Gerechtigkeitsfragen anhand von Schlüsselthemen wie Biodiversität, Klimawandel oder nachhaltigem Konsum erfahrbar werden zu lassen.

«Bildung ohne Herzensbildung ist keine Bildung.

Erst wenn Wissen und Wertebewusstsein zusammen kommen, erst dann ist der Mensch fähig, verantwortungsbewusst zu handeln.

Gute Bildung stellt den ganzen Menschen in den Mittelpunkt.»

– Horst Köhler –

Eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Naturbildung ist das eigene Angebundensein an die Natur: sich ihr mit Begeisterung, Freude, Neugier, Liebe, Achtsamkeit und Respekt zuwenden zu können und verbunden zu fühlen. Dementsprechend bieten die einzelnen Module handlungsorientierte, lebens- und naturnahe Bildungsimpulse und orientieren sich an den notwendigen ökologischen und pädagogischen Kompetenzen, wobei diese konsequent in Bezug zu Nachhaltigkeitsthemen gesetzt werden.

Die Teilnehmenden werden befähigt, Bildungs- und Lernprozesse insbesondere für Kindern im Alter von 0 – 12 Jahren hinsichtlich Bildungskonzeptionen, Bildungs- und Rahmenplänen für Kindertagesstätten und Schulen ganzheitlich zu gestalten und professionell zu begleiten. Auch für die Naturarbeit im außerschulischen Kontext erhalten Teilnehmende ein umfangreiches Repertoire an Methoden und Impulsen für gelingende Bildungs- und Freizeitangebote, die weitere Zielgruppen wie Jugendliche und Erwachsene ansprechen.

Das Konzept der «Ganzheitlichen Naturbildung» weist eine vielschichtige Praxis-Theorie-Verknüpfung auf und bietet den Teilnehmenden einen hohen Anteil an selbsterfahrendem Lernen. Dabei bietet es Raum, auf verschiedenen Ebenen die eigenen Ressourcen zur Entfaltung zu bringen.

Die Zusatzqualifikation «Ganzheitliche Naturbildung» versteht sich als eine impulsgebende Weiterbildung, die anregt, entsprechend der eigenen Interessen und Vorlieben Themen zu vertiefen sowie die eigene Lernbiografie aktiv zu gestalten.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine sinnstiftende, sinnerfüllte sowie sinnesreiche gemeinsame Zeit mit dir!

Maika Hoffmann
Naturschule in natura

Module

1 14. – 16. September 2023

Vielfalt Naturerleben

Einführung in Theorie und Praxis der Naturbildung

Welche Bedeutung haben Naturerfahrungen für Kinder? Wie können wir ihnen Naturerfahrungen ermöglichen? Welche methodischen Ansätze sind derzeit aktuell und wie hat sich die Naturbildung entwickelt? In Modul 1 gehen wir diesen Fragen nach und beschäftigen uns mit Theorie und Praxis der Naturbildung. Neben wissenschaftlichen Grundlagen lernen wir erste methodische Ansätze kennen und tauchen spielerisch in die Erfahrungswelt der Naturbildung ein. Dabei nehmen wir uns ausreichend Zeit, uns als Gruppe kennenzulernen und so gestärkt in eine erlebnis- und erfahrungsreiche Weiterbildungszeit zu starten.

2 19. – 21. Oktober 2023

Die Natur, der Mensch, die Nachhaltigkeit

Einführung in die Grundlagen einer BNE

Mit der Agenda 2030 steht die Weltgemeinschaft vor herausfordernden 17 Zielen (SDGs), deren Umsetzung für eine gerechtere Welt sowie eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung stehen. Ziel ist u.a., Nachhaltigkeitsthemen in allen Bildungsbereichen zu verankern. Aber ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) schon etwas für Kinder in Kita und Grundschule? Und welche Themen und Methoden eignen sich für eine erfolgreiche BNE? In Modul 2 setzen wir uns mit der Bedeutung des Nachhaltigkeitsbegriffs auseinander und lernen die theoretischen und methodischen Grundlagen von BNE kennen. Wir werden die Brücke von der eigenen Naturerfahrung in die Lebenswelt von Kindern schlagen und zeigen so, wie der abstrakte Begriff «Nachhaltigkeit» auf spielerisch-kreative Weise vermittelt und Nachhaltigkeitskompetenzen zielgruppengerecht gefördert werden können. Dabei haben wir immer vor Augen, wie Menschen unterschiedlicher Altersgruppen lernen und wie Bildungs-, Lern- und Entwicklungsprozesse erfolgreich begleitet werden können.

Module

3 23. – 25. November 2023

Mythen, Märchen und Geschichten

Wurzeln unserer Kultur

Dass die Wurzeln vieler Kulturen eng mit der Natur verbunden sind, ist kein Geheimnis. Wusstest du, wie vielfältig der kulturelle Zugang zur Natur sein kann? Tauche mit uns ein in die Welt der Märchen, Mythen und Geschichten. Wir lernen die Bedeutung von Jahreskreisen kennen und setzen diese in Bezug zu ökologischen Themen. Erlebe mit uns die Besonderheit emotionaler Zugänge zur Natur! Die Verbindung zu unseren kulturellen Wurzeln und Wurzeln anderer Kulturen sind oft Geheimnis vieler Geschichten, die es zu entdecken gibt. Diese besondere Form der Naturerfahrung kann uns übrigens auch zur BNE führen.

4 18. – 20. Januar 2024

Der Wald, seine Bäume und Sträucher

Mythologie und Heilwirkung

Der Wald mit seinen Bäumen und Sträuchern hat eine besondere Bedeutung für uns. Nicht selten wird er sogar als Inbegriff von „Natur“ bezeichnet. Oder ist Wald noch mehr als Natur? Was denkst du? Wir werden den Wald aus Förstersicht, aus mythologischer und aus heilkundlicher Sicht näher betrachten. In diesem Modul erfährst du die fachlichen Hintergründe und eine Vielfalt an methodischen Ansätzen für die Bildungsarbeit: forstliches Arbeiten, spielerisch Baumarten kennenlernen und in einer Holzwerkstatt handwerklich tätig werden. Während einer Exkursion erfährst du mehr über die Bedeutung der historischen Waldnutzung und wir lüften das Geheimnis der Knorrigen Alten in einem ganz besonderen Schutzwald von Mecklenburg-Vorpommern. In diesem Modul lernen wir die vielfältige Bedeutung des Waldes für uns Menschen näher kennen.

5 7. – 9. März 2024

Naturklänge

Rhythmus, Gesang und Klang in und mit der Natur

«Den Zauber der Musik mit dem Zauber der Natur zu verbinden», ist das Motto von Modul 5. Rhythmus und Natur sind eng miteinander verbunden. Viele Musikinstrumente sind aus Holz oder anderen Naturmaterialien, Liedtexte handeln von Naturerlebnissen und wer bei seinem Aufenthalt in der Natur aufmerksam ist, hört unweigerlich ein einzigartiges Musikspiel aus Vogelgezwitscher, Blätterrauschen oder dem Knacken der Äste auf dem Waldboden. In diesem Modul werden wir uns auf eine musikalische Reise durch die Natur begeben und dabei auf kreative Art und Weise die Vielfalt der Töne, Rhythmen und Klänge mit der Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten in Verbindung bringen. So nähern wir uns auf ungewohnte, aber sehr anschauliche Weise einem zentralen BNE- Thema: der Biodiversität!

6 18. – 20. April 2024

Naturtheater

Theaterspiele in und mit der Natur

Theaterspiele ermöglichen eine besondere Form des Lernens. Sinnliche Naturerfahrungen, spielerisches Erforschen und Experimentieren, Wahrnehmen und Entdecken von Naturphänomenen... all dies sind zentrale Elemente der Naturbildung. In einem Theaterspiel können diese Erfahrungen spielerisch umgesetzt, in eine Form gebracht und so dauerhaft verinnerlicht werden. Aber auch komplexe Zusammenhänge nachhaltiger Entwicklung lassen sich mit theaterpädagogischen Elementen und Methoden anschaulich erarbeiten. «Vorhang auf!», sagen wir, und möchten in diesem Modul für eine kreative Methode begeistern, mit der nicht nur Wissen vermittelt und Erfahrungen vertieft werden, sondern auch zur Förderung von Sprachkompetenz, Kreativität, Selbstwirksamkeit und sozialen Kompetenzen bei Kindern (und Erwachsenen) beiträgt.

7 23. – 25. Mai 2024

Die vier Elemente

Schätze unserer Erde

Feuer, Wasser, Luft und Erde – ohne sie wäre Leben nicht möglich. In Modul 7 stehen die vier Elemente im Mittelpunkt. Was bedeuten diese Elemente für jeden persönlich, spirituell-geistig oder als Lebensgrundlage für uns Menschen? Wir gehen diesen Fragen nach, schulen unsere Sinne, experimentieren und gestalten mit den Elementen. Aber nicht nur das: auch mit den Elementen verbundene Nachhaltigkeitsthemen werden thematisiert. Wie mit verschiedenen Zielgruppen ein erlebnisreiches, faszinierendes und motivierendes Projekt zum Klimaschutz entwickelt werden kann, erarbeiten wir in diesem Modul!

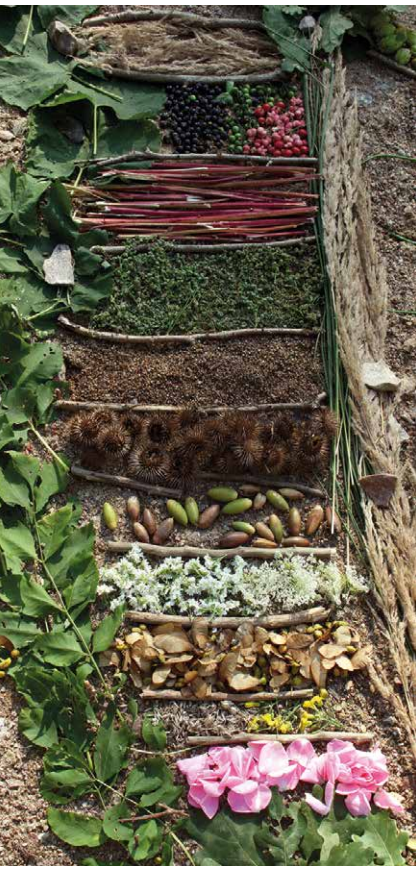
8 26. – 28. Juni 2024 / Achtung! Mi – Fr

Wilde Natur

Wilde Kräuter, wilde Küche, wilde Bienen

Ein Blick auf das Datum dieses Moduls verrät, dass es die Zeit der Sommersonnenwende ist. Wir nehmen dies zum Anlass, das Bergfest der Weiterbildung zu feiern. Es steht zunächst eine spannende Kürungszeremonie an, mehr wird noch nicht verraten. Wir werden im Einklang mit der Natur feiern und aus einem königlichen Wildkraut ein märchenhaftes Festmahl kreiieren.
Wir freuen uns darauf, gemeinsam in diese kulturell bedeutsame Form von Naturerfahrung und Naturwissen einzutauchen! Ein kleiner Exkurs wird uns in die Welt der wilden Bienen, aber auch die der Honigbiene führen.

Module



9 12. – 14. September 2024

Wildnis erleben

Natur hautnah

In Modul 9 möchten wir deine Abenteuerlust stillen und die Wildnis entdecken. Wir nähern uns dem erlebnispädagogischen Ansatz in Theorie und Praxis und geben ein Handwerkszeug mit, kompetenzfördernde Naturerlebnisse für verschiedene Zielgruppen zu gestalten. Einfache Knotentechniken und die Gestaltung von Niedrigseilelementen stehen ebenso auf dem Programm wie Feuer entfachen, am Feuer kochen, Floßbau und Bogenschießen. Hier entscheidet die Gruppe, worauf der Schwerpunkt liegen soll. Und das ist noch nicht alles! Selbsterfahrung ist das A und O der Naturerlebnis- und Wildnispädagogik. Wir werden uns dem Thema Grenzerfahrung in ganz praktischer Weise nähern und ein unvergessliches Erlebnis miteinander teilen.

10 10. – 12. Oktober 2024

Natur, Gesundheit und Kunst

Natürlich heilen, natürlich kreativ sein

Die Natur tut uns gut. Das spüren wir. Dass das nicht nur ein Gefühl ist, beweisen neueste Erkenntnisse der Wissenschaft. In diesem Modul widmen wir uns den positiven Wirkungen der Natur auf die Gesundheit. Zum aktuellen Stand der Wissenschaft lernst du Methoden kennen, um gesundheitsfördernde Naturerlebnisse initiieren können. Dabei haben wir nicht nur die Gesundheit des Körpers im Blick. Auch auf Geist und Seele wirkt die Natur positiv. Auf eine ganz andere besondere Art und Weise wollen wir in diesem Modul eintauchen: In der Natur lassen sich auf sehr sinnliche Weise Wahrnehmung und Kreativität fördern. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach «Kunstwerken» und lassen selbst Kunstwerke in und mit der Natur entstehen und nähern uns dabei der Methode der LandArt.

11 14. – 16. November 2024

Wilde Tiere unserer Wälder

Von der Ökologie zur Nachhaltigkeit

Wilde Tiere faszinieren. Aber wie wild ist unsere heimische Natur? Was verbirgt sich in unseren Wäldern, am Stadtrand oder in den Städten? In Modul 11 gehen wir auf Spurensuche und widmen uns forschend-entdeckend und spielerisch-kreativ unserer heimischen Tierwelt und ihrer Bedeutung für uns Menschen. Wir spüren der Rolle des Menschen als Teil der Natur nach und beschäftigen uns mit den Folgen des zunehmenden Artenschwundes für Mensch und Natur. So landen wir bei Schlüsselthemen nachhaltiger Entwicklung, wie Biodiversität, nachhaltige Naturnutzung und Konsum. Themen, die für jedes Alter in spannenden Projekten erarbeitet werden können.

12 20. – 22. Februar 2025

Wunschmodul Naturbildung

In Modul 12 stehen eure Wunschthemen im Vordergrund. Naturtherapie, Heilsames Singen, Bionik, Workshops für Vertiefungen im Naturhandwerk – diese oder ganz andere Themen können hier ihren Platz finden.

Die Wünsche der Gruppe entscheiden!

13 27. – 29. März 2025

Vielfalt unserer Naturräume
Wälder, Moore, Wiesen und Meer

Wälder, Moore, Wiesen und Meer: jeder Naturraum hat seinen Reiz und stellt einen wichtigen Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten dar. In diesem Modul nehmen wir uns die Zeit, in verschiedene Naturräume einzutauchen und ihre Besonderheiten kennenzulernen. Wir erfahren, wie der Mensch seit Urzeiten die Landschaft prägt und aus Naturlandschaften Kulturlandschaften werden. Neben einer geologischen Exkursion am Meer und einer faszinierenden Begegnung mit Millionen von Jahren alten Zeitzeugen, tauchen wir ein in die sagenumwobenen Moorlandschaften und finden heraus, was Moorschutz mit Klimaschutz zu tun hat!

14 8. – 10. Mai 2025

Wunderwelt Boden
Einheimische Insekten und Einblicke in ökologische Zusammenhänge

Ameisen, Regenwurm, Asseln und Käfer... Auf und im Boden ist was los! In diesem Modul erforschen wir die Wunderwelt des Bodens! Was gibt es für Böden? Wie fühlen sie sich an? Wer wohnt im Boden? Warum ist der Boden mit seinen Bewohnern für uns so wichtig und was hat der Waldboden mit dem Klima zu tun? Wir entdecken den Boden mit allen Sinnen und beschäftigen uns ganz kreativ mit ökologischen Zusammenhängen, Stoffkreisläufen und der Rolle des Menschen in diesem Zusammenhang.

Module

15 11. – 13. Juni 2025 / Achtung! Mi- Fr

Natur und Poesie
Von der Sinnlichkeit der Natur

«Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...», wer kennt nicht Eduard Mörikes berühmtes Frühlingsgedicht. Natur inspiriert mit ihrer Sinnlichkeit viele Künstler. In Modul 15 spüren wir dieser Wirkung nach und entdecken die «zarte» Seite der Natur. Wir beschäftigen uns mit der Natur in der Literatur und lassen uns selbst von ihr inspirieren. Wir erforschen aber auch die «zarten Wesen» in der Natur: von Schmetterlingen bis hin zu Elfen oder anderen Naturwesen. Durch kreative Methoden werden Natur und Kultur miteinander verschmelzen und am Ende wird es uns nicht mehr seltsam vorkommen, wenn jemand sagt: «Ich habe gerade eine Elfe gesehen!».

16 14. – 18. Juli 2025

Abschlussmodul / Kolloquium
(Anerkennung als Bildungsurlaub möglich)

Zwei Jahre sind vergangen und es wird Zeit, Abschied zu nehmen. In diesem Modul werden alle Teilnehmenden ihr eigenes Jahresprojekt vorstellen. Kleine Workshops runden die letzte gemeinsame Woche der Weiterbildung ab.

Am Ende der Woche erfolgt die Übergabe der Abschlusszertifikate.
Nun darfst du dich ganz offiziell:

«NaturpädagogIn für Ganzheitliche Naturbildung»

nennen. Herzlichen Glückwunsch!

„Das kleinste Samenkorn trägt das große Ganze in sich.“

Friedrich Fröbel

Allgemeine Informationen

Was bekomme ich in dieser Weiterbildung an die Hand?

- Theoretische und praktische Impulse zu den Grundlagen der Natur-, Wald- und Wildnispädagogik sowie des Bildungsansatzes Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Den eigens entwickelten roten Faden des Ansatzes Ganzheitlicher Naturbildung für projektorientiertes Arbeiten ausgehend von der Naturerfahrung, über die Verknüpfung der Bildungsbereiche bis hin zur Nachhaltigkeitsbildung
- Einen Rucksack praxiserprobter Methoden aus den Bereichen Naturerleben, Naturspiel und Naturhandwerk zur Umsetzung des Bildungsauftrages, aber auch im außerschulischen Kontext und Freizeitbereich für verschiedene Zielgruppen zu verschiedenen jahreszeitlichen Themen

An wen richtet sich die berufsbegleitende Weiterbildung?

PädagogInnen in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Förder- und Sonderschulen, Orientierungsstufen, Kindertagespflegeeinrichtungen

- MitarbeiterInnen in Jugend-, Natur-, Umwelt- und Tourismuseinrichtungen
- NaturwissenschaftlerInnen in pädagogischen Arbeitsfeldern
- ErgotherapeutInnen
- Naturinteressierte

DozentInnen

Unsere DozentInnen bringen nicht nur Abwechslung, sondern auch wissenschaftliche und vielfältige Praxiserfahrungen in die zweijährige Weiterbildung ein.

Was ganzheitliches Lernen und prozessorientiertes Arbeiten mit uns bedeutet:

- Seminarort mit Erholungswert und Nutzung der vielfältigen Naturräume
- Lerngemeinschaft aus circa 16 – 20 Personen
- Von- und miteinander Lernen in angenehmer Lernatmosphäre
- Wir verstehen uns als LernbegleiterInnen und bieten Impulse zur Aktivierung von Selbstlernprozessen in und mit der Natur an
- Lernprozesse insbesondere zur Förderung des persönlichen Wachstums (Biografiearbeit)
- Ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand
- umfangreiche Handouts zu Theorie und Praxis werden in einer Cloud zur Verfügung gestellt
- Vegetarische Bio-Verpflegung

Groß Labenzer See am Gutshof

Der Veranstaltungsort Friedrichswalde Dort lernen, wo andere Urlaub machen!

Der Gutshof liegt in Mecklenburg-Vorpommern im Naturpark «Sternberger Seenland» am Groß Labenzer See auf einem Waldgrundstück. Dieser wunderbare Ort lässt im Rahmen der Weiterbildung in verschiedene Naturräume eintauchen und bietet neben dem Lernen auch Möglichkeiten, vom Alltag zu entspannen.

Die Gastgeber Sabine und Dirk Hübner stellen sich vor

„Unser Gutshof liegt mitten in der schönsten Natur. Das bedeutet für uns, dass wir auch im Einklang mit ihr leben möchten. Deshalb haben wir unsere Lebensweise Schritt für Schritt in eine ökologisch vertretbare Form gebracht. Das soll nicht dogmatisch sein, sondern spiegelt einfach unsere Lebenshaltung wieder.
Wir sind davon überzeugt, dass gesundes Leben langfristig nur mit dem Blick auf die Natur und ihre Ressoucen funktionieren kann. Deshalb sind wir dabei, auch die Angebote für unsere Gäste - wenn gewünscht und machbar - auf Bioqualität umzustellen.
Arbeit und Selbsterfahrung werden zum Genuss, wenn nach einem intensiven Seminartag der Sprung in den See oder die Schwitzhütte folgen. Die Erfrischung an Körper, Geist und Seele wird sich positiv auf den Seminarablauf auswirken. Unsere Sauna wird mit Holz befeuert, was nicht nur das Einsparen von Strom bedeutet, sondern eine ganz andere Qualität des Genusses mit sich bringt.
Wir freuen uns, wenn unsere Gäste dieser naturnahen Lebenshaltung offen gegenüber stehen oder sie ebenfalls unterstützen.“

Anfahrt

Gutshof Friedrichswalde
Friedrichswalder Platz 3
19412 Friedrichswalde

Tel.: 038482 22494

Gäste, die mit der Bahn anreisen möchten, können sich vom Bahnhof Blankenberg gegen eine Gebühr von 10 Euro abholen lassen. Weitere Infos zur Anreise entnehmen Sie bitte der Gutshof-Webseite:

www.gutshof-friedrichswalde.de

Überblick der Seminarmodule

Die Weiterbildung findet in 15 Modulen statt, i.d.R. von Donnerstag bis Samstag (Terminänderungen vorbehalten). Sie schließt mit einer Präsenzwoche von Montag - Freitag ab.

2023:	14.09. – 16.09.	19.10. – 21.10.	23.11. – 25.11.
2024:	18.01. – 20.01. 23.05. – 25.05. 10.10. – 12.10.	07.03. – 09.03. 26.06. – 28.06.* 14.11. – 16.11.	18.04. – 20.04. 12.09. – 14.09.
2025:	20.02. – 22.02. 11.06. – 13.06.*	27.03. – 29.03. 14.07. – 18.07. (Anerkennung als Bildungsurlaub mögl.)	08.05. – 10.05.

*) Ausnahme: Mittwoch bis Freitag

Die Weiterbildung umfasst ca. 460 Unterrichtseinheiten Präsenzzeit und eine individuelle Praxiszeit. Der Stundenaufwand für die Praxiszeiten zwischen den Lernmodulen wird individuell gestaltet und dokumentiert. Falls noch kein Praxisfeld zur Verfügung steht, unterstützen wir bei der Suche und Aufbau eines solchen.

Unterrichtszeiten

Donnerstag	16:30 Uhr – 22:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr – 21:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Es dürfen maximal 45 Unterrichtsstunden versäumt werden. Versäumte Lerninhalte und Aufgaben sollten nach Absprache nachgeholt werden.

Leistungsnachweise

Jeder Teilnehmer/in hat im Laufe der Weiterbildung folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

1. Erstellen eines persönlichen Lerntagebuches
2. Durchführung individueller Praxisstunden (Praxistransfer der einzelnen Modulinhalte)
3. Dokumentation und Präsentation der durchgeführten Praxisprojekte zwischen den Modulen
4. Erstellung einer Jahresarbeit (im 2. Jahr) zu einem ausgewählten Thema
5. Abschlusskolloquium mit Präsentation der Jahresarbeit (Anwesenheitspflilcht)

Fragen? Dann sprechen Sie uns gern an!

Dr. Manuela Zebunke
Verwaltung
naturschule@in-natura.de

Maika Hoffmann
Telefon: 0160 7533738
naturschule@in-natura.de

St.-Georgen-Kirchhof 6
23966 Wismar

www.naturschule-mv.de

in natura
NATURSCHULE MV

Die Naturschule M-V in natura ist eine staatlich anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern.

FOTOS:
COVER: PIXABAY
S. 2: EIMAN KHWILED;
S. 4 GRÜNSPECHT: LUIS GARCÍA;
S. 10 SABINE UND DIRK HÜBNER,

ÜBRIGE FOTOS: MAIKA HOFFMANN

GRAFISCHE GESTALTUNG:
GRAFIKDESIGN MARIA TONN (WISMAR)

www.naturschule-mv.de

NUN zertifiziert

Norddeutsch und nachhaltig:
Mit Bildung Zukunft sichern!

in natura
NATURSCHULE MV

Wissenschaftliche Beratung
und Begleitung durch:

concept futur

Dr. Beate Kohler